zur Erleichterung dieser Arbeit, zur Erspahrung der Zeit, zur Reitzung des Eifers und zur Erreichung des vorgesetzten Zweckes, nach meinem gantz geringen Vermögen etwas beytragen zu können. Wie glücklich wollte ich mich achten, wenn mein Wunsch sein Ziel erreichen, und dieses Blat Ewr. Königl. Hoheit nicht gantz mißfällig, nicht gantz unbrauchbar seyn sollte!

Mir wird vergönnet, Ewr. Königl. Hoheit, diese bildliche Vorstellung des Königl. Preußischen, Chur- und Marckgräflichen Hauses

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/ppn327790245/11 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG